

Auch nicht ganz so helle Kerzen auf der Torte schlagen immer wieder erfolgreiche Laufbahnen ein. Auch hier gilt: Keine Regel ohne Ausnahme ...

(Dem Wirt dieses Diners im australischen Perth wurden offenbar die permanenten Überstunden zum Verhängnis)



Als bereits der zehnte schmerzbüchige Rentner mit Bild-Zeitung unter der Achselhöhle, verschleiertem Blick und wenig Platz in der Hose auf den Massagetisch zusteuerte, musste die Salon-Leitung reagieren.

(In der kambodschanischen Stadt Siem Reap und im laotischen Luang Prabang sind die Grenzen zwischen weichen und harten Faktoren oftmals verschwimmend ...)



Jaaa, klaaaaaar! Gaaanz selten sind sie geworden, die armen Marienkäfer ...

(Man schaue auf das Wort »schwieriger« ...)



Hier wird einem vor Augen geführt, was Wissenschaftler der Duke University in Durham in einer Studie aufzeigten: Menschen handeln Bitten anderer völlig unbewusst zuwider, weil sie das Gefühl haben, diese Wünsche würden ihre Autonomie bedrohen. Oder wie es der Volksmund in einem Wort und auf gut Deutsch zusammenfassen würde: Trotzköpfe!

(Wand im ehemaligen Gefängnis S-21 der Roten Khmer und heutigen Tuol-Sleng-Genozid-Museum in Phnom Penh, Kambodscha)



Erhältlich mit kleinen Zahnstein-Entferner-Bohrköpfchen, Sprühnebeldüsen zum Weißeln und sich selbst auflösenden Duftkapseln in den Geschmacks-Varianten Minze, Lavendel und Maulbeerblatt.



Das Traurige daran ist, dass dieses Schild nötig wurde, weil irgendwann, irgendwer, irgendwie durch irgendwen dabei erwischt worden ist, wie sie oder er genau das praktizierte, was nun verboten ist.



Zum Glück gibt's in Kuala Lumpur so viele Gucci-, Prada- und Yves Saint Laurent-Shops, dann kann man sich im Falle eines Kriminalfalles wieder eine neue Handtasche besorgen ...



Die Affenbande rund um die südafrikanische Kap-Halbinsel haben ihr Vorzeige-Modell mit dem süßen Glöckchen um den Hals vorgeschickt, um in deeskalierender Weise Image-Werbung in eigener Sache zu betreiben.



In Thailand scheint es manchmal nicht so einfach zu sein, eine Toilettenschüssel von einem Abfallkorb zu unterscheiden. Wenn irritierte Touristen ihre Ausscheidungen wieder einmal im Abfall-Eimerchen platzieren und versuchen, Schuhe, T-Shirts und Spielzeugautos in die Kanalisation zu spülen, reicht bloße Nachsicht leider nicht mehr ...

(in einer Toilette in Krabi)

Beim Elektrofachmarkt-Händler meines Vertrauens stimmt das Gesamtpaket: Attraktive Ladengestaltung, einnehmende Auslage und Mobiltelefone der allerneusten Generation.

(Telefon-Reparateur in Ifaty, Madagaskar)



Von wegen folg- und
sittsam! Diese Vietna-
mesen zeigen der uni-
formierten Obrigkeit –
ganz nach dem Motto:
im Vorteil dank
Überzahl – die kalte
(sozialistische) Schulter.

(beim Ho Chi Minh Mausoleum in Hanoi)



Wer dachte, Waldspa-
ziergänge können höch-
stens im fernen Ausland
gefährlich werden, sei
hiermit eines Besseren
belehrt. Da ist einem vor
lauter Angst fast zum
Heulen zumute ...

(Warnung einer, zu gesteiger-
ter Angstvorstellungen nei-
genden, Privatperson in einem
Schweizer Wald)



Wer sagt denn bitte-
schön, dass dem Wan-
dern der Kick fehlt ...?

(Besonders Erlebnispädago-
gen benutzen diese Wander-
wege als integrativen Be-
standteil ganzheitlicher
Erziehungs- und Bildungskon-
zepte, um Schlüsselqualifika-
tionen wie soziale Kompetenz,
Wagnisbereitschaft und die
Persönlichkeit der Gruppe zu
stärken)



Steinschlaggefahr Dorni Bach
Im Bachübergang bitte nicht stehen-
bleiben und rasch passieren.
Der Weg der Schweiz wird während
der Schneeschmelze und nach star-
ken Gewittern zu Ihrem Schutz über
Läntigen umgeleitet.

Weg der Schweiz offen
Route über Binzenegg

Risque de chutes de pierres "Dornibach"
Priere de ne pas sarreter pendant la
traversee du ruisseau.
Passer rapidement.
Pendant la fonte des neige et a la suite,
de violents orages,
l'itineraire vers la Suisse est devie par
"Läntigen", pour votre securite.

Voie Suisse ouverte



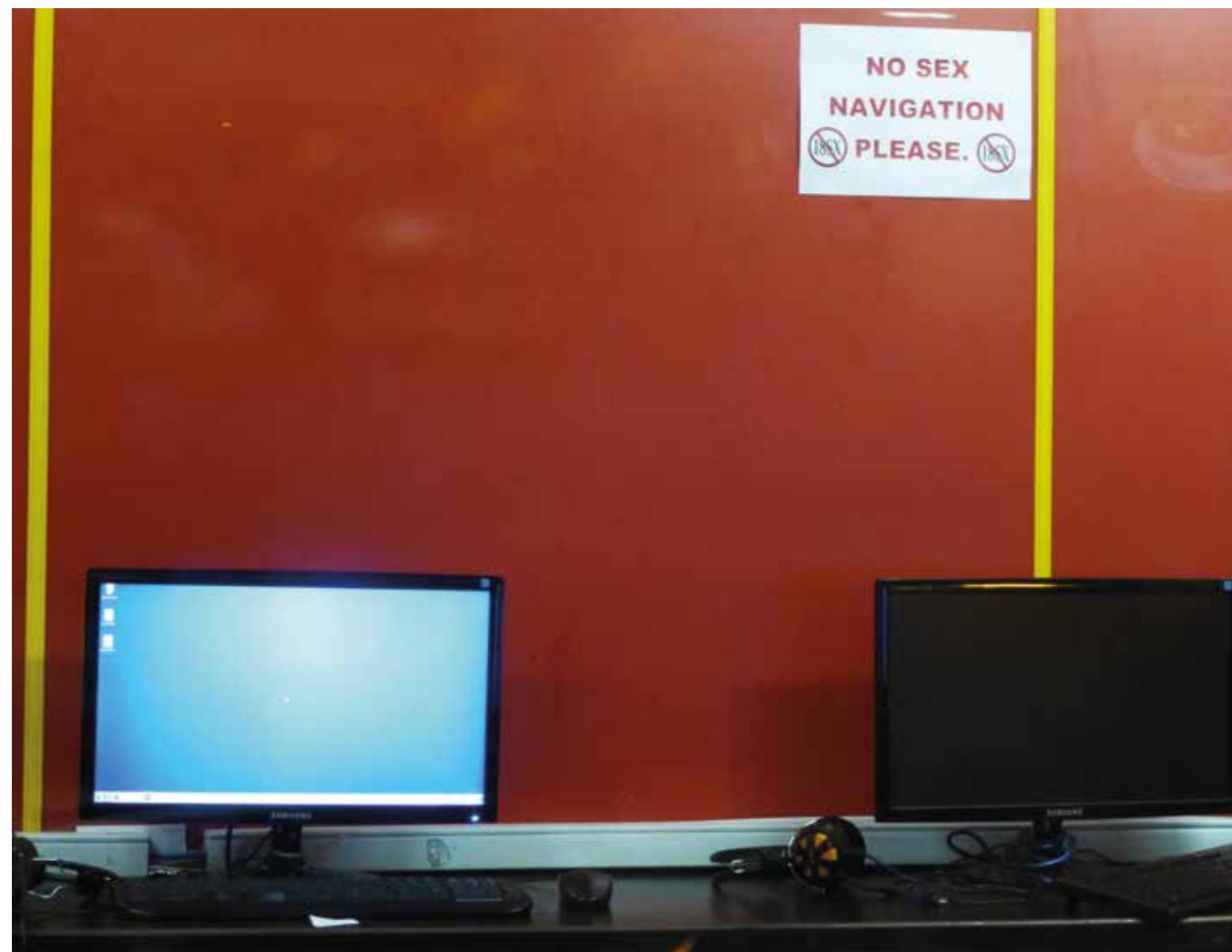
Die Beschriftung dieses
Klingelschilds ist aus
Persönlichkeits- und Um-
weltschutz-Gründen
eine taktische Meister-
leistung: Big Brother ein
Schnippchen geschlagen
und die Papierflut des
Pöstlers eingedämmt.

Geht das noch unter Effekthascherei durch oder sind's die miesen Englischkenntnisse? (Seit der Hotel-Eröffnung wird über eine signifikante Zunahme von hüllenlosen älteren Herren am Sunset Beach auf der Insel Ko Lipe, Thailand, berichtet, die sich und ihr Gemächt in unflätiger Weise in Szene setzen ...)



Um die Blindheit und Ignoranz gegenüber behördlichen Verordnungen in den Griff zu bekommen, plant die Flughafenleitung der thailändischen Insel Ko Samui als nächsten Schritt ihre Bodenbeschriftungen mit Elektroschock-Tasern auszustatten.





Als irgendein geiler Bock mit seinen Fettgriffeln auf dem rechten Monitor einen Bildschirmschoner von »Pornhub« installiert hat, haben sie das Ding einfach abgestellt. (Dieses Internetcafé in Kuala Lumpur liefert den Beweis, dass man nicht zwingend lesen können muss, um einen PC zu bedienen ...)



Da die von Helikoptereltern umgebenen Kinder von heute eh nicht wissen, dass Bananen auf Stauden wachsen, werden sie in malaysischen Supermärkten gleich abgepackt verkauft. (Umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass das tropische Land Malaysia cirka 500000 Tonnen Bananen pro Jahr produziert)

Das sind ja schöne Aus-
sichten!

(Wer auf dem Aussichtspunkt
Lanai Lookout auf der hawaii-
anischen Insel Oahu einen auf
Langzeitparken macht, be-
kommt gleich doppelt Ärger)



Unmissverständlich! Klar! Authentisch! Hier weiß jeder Gast, mit wem er es zu tun hat!

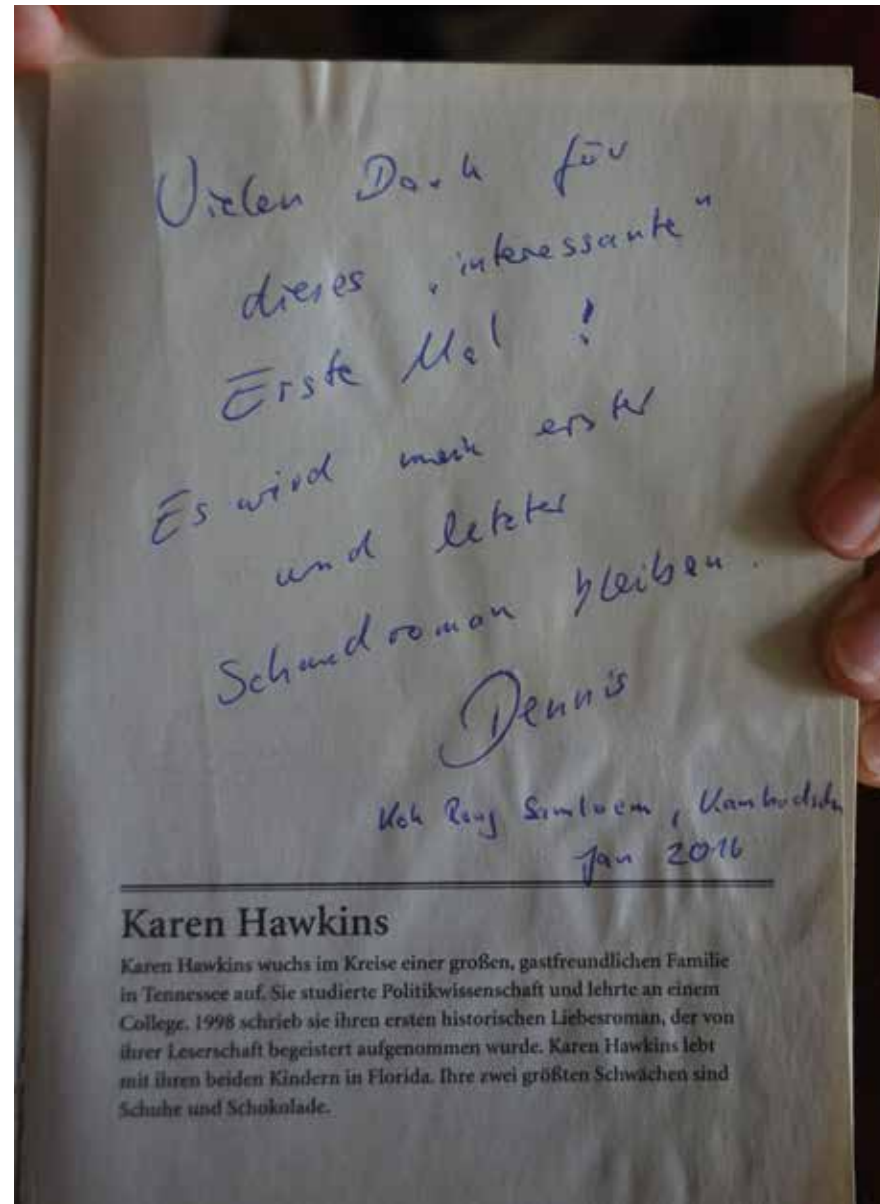
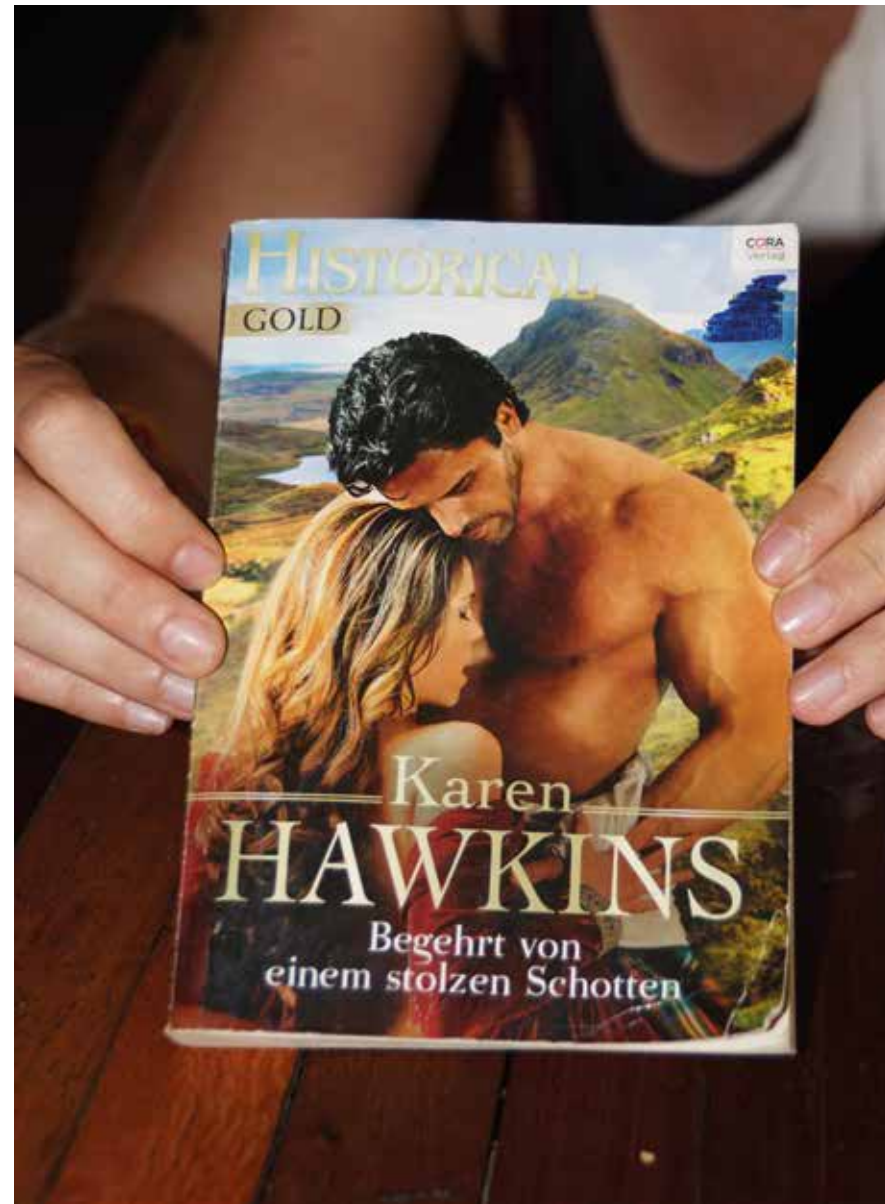
(Es bleibt einzig zu hoffen, dass zwischen dem Spitznamen der Lady hinter dem Kochherd
und den Auswirkungen ihres Essens kein kausaler Zusammenhang besteht ...)



Seit sich herumgesprochen hat, dass das texanische McLean über ein sehr mildes Klima verfügt, fallen Pensionierte wie Heuschrecken über den kleinen Ort an der Route 66 her. Der hiesige Gemeinderat hat deshalb entschieden, die rüstigen Rentner aus dem Norden ihrem Seevermögen entsprechend über Gefahren der vorherrschenden Fauna zu warnen.

Die sollen sich gefälligst woanders paaren, Herrgott nochmal!





Karen Hawkins

Karen Hawkins wuchs im Kreise einer großen, gastfreundlichen Familie in Tennessee auf. Sie studierte Politikwissenschaft und lehrte an einem College. 1998 schrieb sie ihren ersten historischen Liebesroman, der von ihrer Leserschaft begeistert aufgenommen wurde. Karen Hawkins lebt mit ihren beiden Kindern in Florida. Ihre zwei größten Schwächen sind Schuhe und Schokolade.



Beim nächsten Verbotsschild wird eine überhängende Lösung angestrebt ...